

KI-PRAXIS-WORKSHOP FÜR DACHDECKERBETRIEBE

Vom Wissen zur Anwendung in einem Tag

AM DIENSTAG, DEN 17. MÄRZ 2026

THEMATISCHE ÜBERSICHT

Dieser Workshop richtet sich gezielt an Dachdeckerbetriebe und vermittelt praktische KI-Anwendungen für den täglichen Arbeitsalltag. Der Fokus liegt auf sofort umsetzbaren Lösungen, die ohne großen Aufwand in bestehende Arbeitsabläufe integriert werden können.

Die zentralen Themen:

- Masterprompt-System: Einmal erstellen, unbegrenzt nutzen
- Sprachaufnahmen in strukturierte Dokumente verwandeln
- Baustellendokumentation effizient gestalten
- Kundenkommunikation professionalisieren
- Tagesberichte und Protokolle automatisiert erstellen



Das Versprechen: Mindestens 8 Minuten Zeitersparnis pro Tag und Mitarbeiter. Bei einem 10-Personen-Betrieb entspricht das rund 15.000 Euro jährlicher Kosteneinsparung.

FÜR WEN IST DIESER WORKSHOP?

Dachdeckermeister und Betriebsinhaber

Die noch nie mit KI gearbeitet haben oder erste Gehversuche unternommen haben. Die verstehen wollen, wie KI konkret auf der Baustelle und im Büro hilft.

Bauleiter und Poliere

Die täglich Baustellendokumentationen erstellen, Kundengespräche führen und Abstimmungen koordinieren müssen.

Büroangestellte und Assistenz

Die Angebote schreiben, Telefonate protokollieren und die Kommunikation mit Kunden und Architekten übernehmen.

Fortgeschrittene Nutzer

Die bereits KI verwenden, aber nach strukturierten Workflows und wiederholbaren Prozessen suchen.

Besonders wertvoll:

Wenn mehrere Personen aus einem Betrieb gemeinsam teilnehmen, entstehen betriebsspezifische Lösungen für den direkten Einsatz.

DIE 4 STUFEN DER KI-EINFÜHRUNG

Der Workshop orientiert sich am bewährten 4-Stufen-Modell der KI-Implementierung. An diesem Tag konzentrieren wir uns auf Stufe 1 mit ersten Schritten in Stufe 2:

Stufe 1 – Grundlagen & individuelle Anwendung Texte erstellen, E-Mails formulieren, erste Prompts für wiederkehrende Aufgaben. **Das lernen alle Teilnehmenden im Workshop.**

Stufe 2 – Strukturierte Systeme Eigene Vorlagen nutzen, betriebsspezifisches Wissen einbinden, erste automatisierte Abläufe. **Hier starten wir im Workshop.**

Stufe 3 – Prozessautomatisierung Workflows über Abteilungen, automatische Reaktionen, Aufgabenverteilung. **Dafür schaffen wir die Basis.**

Stufe 4 – Intelligente Assistenzsysteme Sprachgestützte Dialoge, vollautomatische Prozesse. **Das wird später möglich.**

DAS MASTERPROMPT-SYSTEM

Im Workshop arbeiten wir mit dem **Masterprompt-System** – einer erprobten Methode, die gesprochene Gedanken automatisch in strukturierte Dokumente verwandelt.

Das Prinzip: Einmal eine digitale Vorlage (Masterprompt) erstellen, dann unendlich oft nutzen. Der Masterprompt ist die präzise Programmierung für die KI und definiert das Regelwerk, damit Ergebnisse ohne Nachbesserung passen.

Ein Masterprompt besteht aus:

- Titel: Klare Bezeichnung der Vorlage
- Auslöser: Wann wird diese Vorlage benötigt?
- Aufgabe: Was soll die KI erstellen?
- Struktur: Welche Felder müssen ausgefüllt werden?
- Regeln: Persönliche Leitplanken für die Ausgabe

Der Vorteil für Dachdeckerbetriebe:

- Gleichbleibende Qualität bei allen Dokumenten
- Nichts wird vergessen – der Prompt ist die digitale Checkliste
- Zeit gespart bei wiederkehrenden Aufgaben
- Professionelle Ergebnisse ohne Mehraufwand

WAS WIRD PRAKTISCH ERARBEITET?

1. Von Sprache zu strukturiertem Dokument

Grundlagen verstehen: Wie funktioniert KI? Nicht als Folienvortrag, sondern kompakt und verständlich. Die 8-Minuten-Regel erklärt. Datenschutz im Handwerk.

Masterprompts erstellen: Teilnehmende erstellen ihre ersten eigenen Vorlagen für typische Situationen aus dem Dachdeckeralltag.

2. Baustellendokumentation

Bestandsaufnahme strukturieren: Dachzustand erfassen, Material dokumentieren, Schäden protokollieren – alles per Sprachaufnahme.

Kundengespräche festhalten: Erstgespräche, Beratungen, Sonderwünsche rechtssicher und strukturiert dokumentieren.

Baubesprechungen protokollieren: Abstimmungen mit Architekten, Bauherren und anderen Gewerken in Minuten statt Stunden protokollieren.

3. Tägliche Dokumentation

Tagesberichte erstellen: Schnelle Erfassung über Sprache, strukturierte Ausgabe für Kunden und Auftraggeber, rechtssichere Archivierung.

Nachträge dokumentieren: Zusatzleistungen, Behinderungen, Änderungen sauber festhalten und kommunizieren.

4. Bürokommunikation

E-Mail-Management optimieren: Kundenanfragen sortieren, Standardantworten generieren, professionelle Kommunikation sicherstellen.

Angebote vorbereiten: Informationen aus Kundengesprächen strukturiert für die Angebotserstellung aufbereiten.

5. Basis für Automatisierung

Workflows vorbereiten: Verstehen, wie aus einzelnen Schritten automatisierte Prozesse werden. Die Grundlage schaffen für künftige Automatisierungen.

DER TAGESABLAUF

Vormittag: Grundlagen & erste Praxis

- Begrüßung und gegenseitiges Kennenlernen
- Wie funktioniert KI wirklich? (kompakt, verständlich, ohne Fachchinesisch)
- Die 8-Minuten-Regel: Warum kleine Schritte große Wirkung haben
- Datenschutz und sichere Nutzung im Handwerk
- Das 4-Stufen-Modell: Orientierung für die KI-Einführung
- Einführung ins Masterprompt-System
- Eigenes KI-Tool am Gerät einrichten
- Erste Masterprompts gemeinsam erstellen und testen
- Von Sprache zu Text zu Struktur: Der praktische Durchlauf

Mittagspause

Nachmittag: Vertiefung & eigene Vorlagen

- Baustellendokumentation: Praktische Übungen mit echten Beispielen
- Tagesberichte: Jeder baut seine eigene Vorlage
- Kundenkommunikation: Strukturierte Gesprächsdokumentation
- E-Mails und Protokolle: Eigene Masterprompts entwickeln
- Testen, optimieren, finalisieren

Kaffeepause & Austausch

Abschluss: Transfer in den Alltag

- Was setze ich morgen im Betrieb um?
- Wie integriere ich die Vorlagen in meinen Arbeitsalltag?
- Welche nächsten Schritte sind sinnvoll?
- Offene Fragen und individuelle Beratung

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Zwingend erforderlich:

- Eigenes Arbeitsgerät mitbringen:
 - Laptop (empfohlen für komfortables Arbeiten) oder
 - Tablet-PC (gut geeignet für die Workshop-Inhalte) oder
 - Smartphone (theoretisch möglich, aber weniger komfortabel)
- Gerät vollgeladen, idealerweise Ladekabel mitbringen
- Bezahltes KI-Abonnement für mindestens eine Plattform:
 - ChatGPT Plus (20 €/Monat) oder
 - Claude Pro (20 €/Monat) oder
 - Gemini Advanced (ca. 20 €/Monat) oder
 - Perplexity Pro (20 €/Monat)
- **Wichtig:** Kostenlose Versionen reichen für die Workshop-Inhalte nicht aus
- Stabiler Internetzugang (WLAN wird vor Ort bereitgestellt)
- Grundlegende Bedienung des eigenen Geräts
- Bereitschaft zum aktiven Mitmachen

WAS NEHMEN TEILNEHMENDE KONKRET MIT?

Fertige Arbeitsmaterialien: 5+ eigene Masterprompt-Vorlagen für typische Situationen, getestete Workflows, dokumentierte Prozesse, Zugang zur Vorlagen-Bibliothek

Praktische Fähigkeiten: Sicherer Umgang mit KI im Dachdeckeralltag, Masterprompts selbst erstellen und anpassen, Sprachaufnahmen in Dokumente verwandeln

Zeitersparnis ab Tag 1: Dokumentationsaufwand reduziert, E-Mail-Bearbeitung beschleunigt, Protokolle in Minuten statt Stunden, mehr Zeit für die Arbeit auf dem Dach

WAS DIESER WORKSHOP AUSDRÜCKLICH NICHT IST

- ✗ Keine stundenlangen Folienvorträge über Möglichkeiten
- ✗ Keine vollautomatische Angebotserstellung
- ✗ Keine KI-gesteuerte Kalkulation
- ✗ Keine unrealistischen Automatisierungsversprechen
- ✗ Keine Verkaufsveranstaltung für Software
- ✓ Ehrlich: Was funktioniert, wird gezeigt – was nicht funktioniert, wird klar benannt
- ✓ Praxisnah: Jede Übung ist im Betrieb umsetzbar
- ✓ Realistisch: Kleine Schritte mit großer Wirkung statt Luftschlösser

INVESTITION UND ANMELDUNG

150 € pro Person für Mitglieder (statt regulär 350-400 €)

Der Landesinnungsverband unterstützt diese Veranstaltung, um Dachdeckerbetriebe bei der digitalen Transformation zu begleiten.

Inklusive: Ganztägige Betreuung durch erfahrenen Praktiker, Mittagessen und Getränke, alle digitalen Materialien und Vorlagen, Zugang zur Vorlagen-Bibliothek, Nachbetreuung bei Rückfragen

Die Rechnung: 150 € Teilnahme + 20 € KI-Tool = 170 € Investition Zeitersparnis ab Tag 1: 8 Minuten täglich = 1.200 € Jahresersparnis pro Person

Bei 10 geschulten Mitarbeitern im Betrieb: 15.000 € Jahresersparnis



REFERENT

Thorsten Moortz, handwerk.live

30 Jahre Erfahrung im Handwerk. Berater für Digitalisierung, Prozesse und KI-Implementierung in Handwerksbetrieben. Arbeitet regelmäßig mit Dachdeckerbetrieben vom 5-Personen-Betrieb bis zum 120-Mitarbeiter-Unternehmen.

Bekannt für praxisnahe, ehrliche und sofort umsetzbare Lösungen ohne Marketing-Floskeln.

Motto: "Prozesse vor Technologie – und immer ehrlich sagen, was funktioniert und was nicht."

VERANSTALTER UND KONTAKT

Berufsbildungswerk des Hessischen Dachdeckerhandwerks e.V.

Dachdecker-Zentrum Hessen in Weilburg

Maximal 40 Teilnehmende für optimale Betreuung und individuelle Unterstützung.

Vorbereitung: Nach der Anmeldung erhalten alle Teilnehmenden ein Vorbereitungs-Video (ca. 10 Minuten) zur optimalen Vorbereitung.

Folgeveranstaltung: Bereits in Planung für Mai 2025 – für Vertiefung und komplexere Automatisierungen.

Anmeldung und Rückfragen:

Dachdecker-Zentrum Hessen

Waldhäuser Weg 19

35781 Weilburg

info@hessendach.de

www.DachdeckerZentrum.de